

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 04.10.2021

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der Bürgermeister über den Eingang eines Antrags der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 04.10.2021 zur aktuellen Situation „Schulhoferweiterung“ im Bereich Nibelungenhalle.

Die Verwaltung wird Umsetzungsmöglichkeiten prüfen und im Ausschuss für Umwelt und Technik berichten.

TOP 1 Bauleitplanung

Bebauungsplan „Freiherr v. Eichendorff-Straße“, Flurstück 2035 Gemarkung Walldürn

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Freiherr v. Eichendorff-Straße“, Flurstück 2035 gemäß Baugesetzbuch.

TOP 2 Bauwesen

Abbruch Haus Dörr/ Kast in der Hauptstraße 74/ 76 in Walldürn Auftragsvergabe

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Abbrucharbeiten „Haus Dörr/ Kast“ in der Hauptstr. 74/ 76 in Walldürn an die Firma Eckert GmbH, Deubacher Straße 3, 97922 Lauda-Königshofen zu einer Angebotssumme von 193.997,97 € brutto zu.

TOP 3 Städtebauliche Feinuntersuchung Innenstadt Walldürn -Verkehrskonzeption-

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des der Sitzungsvorlage beigefügten Planes für die Kernstadt Walldürn, die Einführung einer 30-iger Zone sowie einer 20-iger Zone „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Der Gemeinderat beauftragt die Verkehrsschau auf Grundlage des obigen Beschlusses die verkehrsrechtlichen Punkte in diesem Bereich abschließend zu regeln.

TOP 4 Städtische Liegenschaften

Sanierung Stadt- und Wallfahrtsmuseum Walldürn Vergabe/ Freigabe von Architekten/ Ingenieur-Leistungen

Der Gemeinderat gibt die für die Sanierung des Stadt- und Wallfahrtsmuseums in Walldürn notwendigen Leistungsphasen 5-9 (Architekten / Ingenieurleistungen) wie folgt frei:

Tragwerksplanung Büro ALS

für die Sanierung des Stadt- und Wallfahrtsmuseums in Walldürn notwendige Leistungsphasen 5 und 6.

Museumskonzeption (Feinkonzeption und Betextung) Büro FranKonzept

Leistungen für die Erstellung der Feinkonzeption und Betextung im Rahmen der Museumskonzeption für das Stadt- und Wallfahrtsmuseum an das Büro FranKonzept; Schießhausstr. 15; 97072 Würzburg zu einer Angebotssumme von 52.295,74 € brutto.

TOP 5 Schulen

Corona-Pandemie

Beschaffung von Raumlüftern

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von 54 Raumluftfiltergeräten zu und bewilligt die außerplanmäßige Ausgabe.

Die Auftragsvergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. greentec AG zum Angebotspreis von 26.924,94 €.

TOP 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung vom 27.07.2021

Der Bericht über die in nicht öffentlicher Sitzung des Gemeinderats vom 27.07.2021 gefassten Beschlüsse liegt den Mitgliedern des Gemeinderats, den Zuhörern und der Presse vor und hängt im Sitzungssaal zu jedermanns Einsicht aus.

TOP 7 Fragestunde

An den Vorsitzenden wurden keine Fragen gestellt.

TOP 8 Informationen

TOP 8.1 Kindergarten St. Martin

Der Bürgermeister informiert, dass heute der Anbau beim Kindergarten St. Martin (Vorderer Wasen) in Walldürn seiner Bestimmung übergeben wurde. Dem Gemeinderat wird ein Kurzfilm über die neuen Räumlichkeiten gezeigt.

TOP 8.2 Sauberhaltung

Stadtrat Beyersdorfer verweist auf den Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 15.10.2020 über die Sauberhaltung in Walldürn. Im März 2021 wurde nach dem Stand des Verfahrens gefragt. Ärgerlich sei, dass inzwischen der Neckar-Odenwald-Kreis und die Stadt Buchen entsprechende Maßnahmen ergriffen haben. Stadtrat Beyersdorfer bittet bis zur nächsten Sitzung dem Gemeinderat über den Stand des Verfahrens zu berichten.

TOP 8.3 Haus der offenen Tür

Stadtrat R. Günther erinnert an seine Anregung anlässlich der Beratungen zum Haushalt 2020 für das Haus der offenen Tür (HdoT) eine Grundausstattung an Geschirr und Besteck zu beschaffen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Haushaltsmittel vorhanden sind und die Beschaffung noch im Jahr 2021 erfolgen soll.

TOP 8.4 Deponie Altheim

Stadtrat Bopp spricht die ehem. Deponie Senne in Altheim an und teilt mit, dass dort Erdaushub aus dem Altheimer Baugebiet nicht angenommen wurde.

Bauamtsleiter Berlin verweist auf die Rekultivierung der ehemaligen Deponie, weshalb nur Aushubmaterial angeliefert werden darf, für das zuvor eine Bodenprobe erstellt wurde.